

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 97 (1999)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEObit Internationale Fachmesse für raumbezogene Informationstechnologie und Geoinformatik

4.-7. Mai 1999 in Leipzig

Die GEObit wird erstmals von einem dreitägigen Managementkongress begleitet, der die Nutzung der Geoinformatik in der Wirtschaft thematisiert. Außerdem im Rahmenprogramm, aber bereits zum zweiten Mal: das Lösungsforum, das auf der GEObit im Mai vorigen Jahres auf sehr grosses Interesse gestossen war.

Im Rahmen des Lösungsforums werden Anwendungen mit der Kombination von Geobasisdaten und den Satellitenpositionierungsdiensten (SAPOS) der deutschen Landesvermessung präsentiert. Auf dem Forum stellen Referenten den Messebesuchern in kurzen Vorträgen konkrete Lösungsansätze aus realen Praxisbeispielen vor. Dieses Kommunikationszentrum will den Dialog unter den Anwendern von Geoinformatiklösungen intensivieren und verzichtet daher bewusst auf den Charakter einer geschlossenen Fachveranstaltung.

Jeweils drei geoinformatische Anwendungen werden zu einem Vortragsblock zusammen-

gefasst und diskutiert. Es stehen dabei Vorträge zu kommunalen Internetanwendungen (Mittwoch, 5. Mai) neben Beispielen zur Koppelung von SAP und GIS (Donnerstag, 6. Mai) und Anwendungen eines modernen Immobilienmanagements (Dienstag, 4. Mai) auf dem Programm. Ebenfalls im Rahmen des Lösungsforums betrachtete Anwendungskomplexe sind:

- Geomarketing: zum Beispiel Direktmarketing/Adressmanagement sowie Gebietsplanung
- Daten: effiziente Gewinnung und Vermarktung
- Landwirtschaft: Precision Farming
- Umwelt: Forstverwaltung, Altlastenmanagement
- Verkehr und Logistik: Flottenmanagement, Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs.

Das aktuelle Programm des Lösungsforums kann im Internet unter <http://www.geobit.de> abgerufen werden.

GEObit

Ralf Bauerfeind

Tel. 0049/341 678 8287

Fax 0049/341 678 8282

e-mail: g.groeger@leipziger-messe.de

<http://www.geobit.de>

GISWISS – Verein für Geo-Informationssysteme

Die GISWISS wurde 1995 als Fachorganisation gegründet, welche die technologischen Interessen im Bereich der Geo-Informationssysteme abdeckt. Die Mitgliedschaft steht allen Interessenten offen, insbesondere Gemeinden, Werken, Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros, weiteren Benutzern und Anwendern von Geo-Informationssystemen sowie Firmen und Userclubs. GISWISS will als Plattform den interdisziplinären Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der Mitglieder beim Aufbau und der Anwendung von Geo-Informationssystemen fördern, vor allem in den Bereichen Leitungsnetze, Infrastruktur und Umwelt.

Wie Bern digital wurde – Nummerisierung der Stadt Bern als Grundlage für Vermessung, Leitungsinformation und GIS (12.00 Uhr)
M. Probst, GEOLINE AG, Gümligen

Erhöhter Nutzen durch automatische Erzeugung von geoschematischen Darstellungen (12.30 Uhr)

P. Franken, NIS AG, Luzern

Alle Messebesucher haben Zutritt zu dieser Veranstaltung.

Auskünfte: GISWISS, Postfach 6, 4005 Basel, Tel. 061/691 88 88.

Intergeo Geodäsie für Mensch, Natur und Technik

83. Geodätentag, 1.–3. 9. 1999 in Hannover

Unter diesem Motto veranstaltet der Deutsche Verein für Vermessungswesen (DVW) e.V. am Vorabend der EXPO 2000 seinen jährlichen Fachkongress. Die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover – durch CeBIT und Industriemesse als Messestandort weltweit ein Begriff – lädt ein zum europaweit grössten Kongress für Vermessungsfachleute.

Qualifizierte nationale und internationale Referenten aus allen Anwendungsbereichen des Vermessungswesens informieren über die neuesten technischen Entwicklungen und bie-

VPK im Internet

<http://www.vpk.ch>

- VPK online (Vorabdrucke, Dossiers)
- Aktuelle Nummer mit Zusammenfassungen
- Inhalt laufendes Jahr
- Inhaltsverzeichnis ab 1951
- Bestellungen einzelne Nummer, Abos
- Bezugssquellenregister
- Veranstaltungskalender
- Impressum

MPG sur Internet

<http://www.vpk.ch>

- MPG online (articles, dossiers)
- Contenu de l'édition actuelle avec résumés
- Sommaire de l'année
- Sommaire dès 1951
- Commandes de numéros particuliers, abonnements
- Répertoire des fournisseurs
- Calendrier des manifestations
- Impressum

Gemeinde 99: Neue Technologien für die Erfassung und Verwaltung von Geographischer Information

2. und 4. Juni 1999, Kongresszentrum
der BEA bern expo in Bern

Der Verein für Geo-Informationssysteme GISWISS veranstaltet im Rahmen der Gemeinde 99 eine Vortragsreihe zum Thema Geo-Informationssysteme. GISWISS-Firmenmitglieder präsentieren neuste Produkte und Dienstleistungen.

Interoperable GIS-Hersteller im Vergleich (9.30 Uhr)

R. Schneeberger, ITV Geomatik AG, Regensdorf
F. Gaufrid, Intergraph (Schweiz) AG, Zürich
Ch. Gees, ESRI AG, Zürich
F. von Arx, C-Plan AG, Gümligen

Möglichkeiten und Grenzen der automatisierten Datenerfassung für Geographische Informationssysteme (11.30 Uhr)

Dr. J. Simonett, Crow Ten Information
Engineering AG, Zürich

ten Lösungsansätze für geodätische Problemstellungen und Nachbardisziplinen. Workshops und Podiumsdiskussionen ergänzen die Vortragsveranstaltungen mit ausreichend Gelegenheit zum Austausch auch kontroverser Standpunkte.

Technische Standards, Marktanteile und Wettbewerbschancen im europäischen und globalen Vergleich sind aktuelle Schwerpunkte, an denen sich die Themenauswahl – auch im Hinblick auf die bevorstehende EXPO 2000 – orientiert.

Der Veranstaltungsort Hannover bürgt mit seinem grossräumigen, hochmodernen Messe- und Kongresszentrum auf dem Messegelände und seiner verkehrsgünstigen Lage im Schnittpunkt der wichtigsten Verbindungen zwischen Nord-Süd und Ost-West im Zentrum des neuen Europas für einen erfolgreichen Tagungsverlauf.

Kongressthemen:

- Basisinformationssysteme
- Facility Management
- Geodäsie – Stand und Entwicklung
- Geodatenmarkt
- Geoinformationssysteme und Kartographie
- Hydrographische Vermessungen
- Ingenieurvermessungen
- Landmanagement
- Partnerland Dänemark
- Satelliten-Navigationssysteme
- Verwaltung im Wandel
- Zukunft des Berufsstandes

Auskünfte:

Deutscher Verein für Vermessungswesen e.V.
D-40200 Düsseldorf
Tel. 0049 / 211 89 94221
Fax 0049 / 211 89 29082

Datenstrukturen Siedlungsentwässerung

VSA-Richtlinie

Mit der wachsenden Bedeutung der Informatik und einem vermehrten Einsatz von informationstechnischen Hilfsmitteln wächst auch die Notwendigkeit einer integrierten Verwaltung der damit verbundenen Datenbestände. Die Massnahmen zur Datenintegration zielen auf eine homogenere und insgesamt gesteigerte Aktualität, eine verbesserte Verfügbarkeit und eine Mehrfachnutzung aller erhobenen Daten ab. Mit der vorliegenden, neuen VSA-Richtlinie wird der Aufbau eines integrierten Datenbestands «Siedlungsentwässerung» aufgrund eines umfassenden und fachbezogenen Leitbilds ermöglicht. Diese neue, von der VSA-Kommission «Datenstrukturen in der Siedlungsentwässerung» erarbeitete Richtlinie liegt nun in bereinigter Fassung vor und kann beim VSA-Sekretariat bestellt werden.

Bezug: VSA, Strassburgstrasse 10, Postfach, CH-8026 Zürich, Telefon 01/241 25 85, Fax 01/241 61 29.

6 Milliarden Menschen

BFS-Ausstellung in Neuchâtel

1999 erreicht die Weltbevölkerung die Sechs-Milliarden-Grenze. Mitte des nächsten Jahrhunderts zählt sie möglicherweise neun Milliarden. Weshalb diese Zunahme? Wird sie aufhören? Wie sieht das Bild der Weltbevölkerung von morgen aus? Mögliche Antworten auf diese Fragen liefert die Ausstellung «6 Milliarden Menschen» in den Räumlichkeiten des Bundesamtes für Statistik (BFS) in Neuchâtel.

In Zusammenarbeit mit der Direktion für Ent-

Ausstellung «6 Milliarden Menschen»
Bundesamt für Statistik, Espace de l'Europe 10, Neuchâtel
Eintritt frei
29. März 1999–31. März 2000
Montag bis Freitag, 9–17 Uhr
Informationen/Gruppenreservations: 032 / 713 67 11
e-mail: info.bev@bfs.admin.ch

wicklung und Zusammenarbeit (DEZA) organisiert das Bundesamt für Statistik (BFS) eine Ausstellung mit dem Titel «6 Milliarden Menschen». Sie ist bis am 31. März 2000 im Espace Public des neuen BFS-Gebäudes in Neuchâtel zu sehen und wurde vom Musée de l'Homme in Paris als Wanderausstellung konzipiert. Sie basiert auf der seit 1994 in den Räumen dieses Museums gezeigten gleichnamigen Ausstellung.

«6 Milliarden Menschen» beleuchtet das weltweite Bevölkerungswachstum mit seinen Mechanismen und Konsequenzen. Informativ und offen vermittelt die Ausstellung die heutige Lage und die Risiken, Gewissheiten und offene Fragen. Die präsentierten Bilder, Objekte und Modelle erwecken Zahlen zum Leben. Eine Reihe von Computern lässt die Besucherinnen und Besucher die Ausstellung interaktiv erleben: eingreifen in Simulationen, Entscheidetreffen und die Konsequenzen beobachten. Diese Ausstellung eröffnet der Espace Public des Bundesamtes für Statistik in Neuchâtel. Regelmässig werden dort weitere Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden.

VPK online in www.vpk.ch

In «VPK online» finden Sie Auszüge von VPK-Artikeln, bevor sie in der VPK erscheinen. Hier können Sie mit den Autoren und Autorinnen direkt Kontakt aufnehmen. In den «Dossiers» finden Sie bereits publizierte Artikel zu verschiedenen Themen.

MPG online sur www.vpk.ch

Dans «MPG online» vous trouverez des extraits d'articles MPG avant que ceux-ci ne paraissent en MPG. Par ce biais, vous pourrez directement contacter les auteurs. Dans «dossiers» vous trouverez des articles déjà publiés concernant divers thèmes.

GIS/SIT 2000

Jetzt schon vormerken:

GIS/SIT 2000

11.–13. April 2000 in Fribourg (Forum Fribourg)

Schweizerische Organisation für Geo-Information (SOGI)

Auskünfte: Tel. 061 / 691 88 88, Fax 061 / 691 81 89

Alles über die SOGI und ihre Mitgliederverbände:

<http://www.sogi.ch> (deutsch)

<http://www.osig.ch> (französisch)